



Mitglieder des Fördervereins und Pfarrer Stephan Scheidacker (rechts) freuen sich über das Glockenläuten. Foto: privat

In Vichel läuten die Glocken wieder

Elektrik und Antrieb in der Kirche erneuert / Dankgottesdienst am Sonntag

VICHEL (RA) ▪ Nach vielen Jahren ohne Glockengeläut können sich die Vicheler wieder am Klang der beiden Kirchenglocken erfreuen. „Nun ist die weitere Sanierung der Vicheler Dorfkirche auch hörbar“, so Peter Masloch, Ortsvorsteher und Mitglied im Förderverein Vicheler Dorfkirche. Möglich machten die Reparatur eine großzügige Privatspende sowie ein Zuschuss vom För-

derkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg (RA berichtete). Dazu leistete die Firma Elektro Protz aus Kerzlin unterstützende Installationsarbeiten zu einem großen Teil auf Spendenbasis. Durch das Zusammenwirken der Beteiligten konnten sowohl die nicht mehr nutzbare Elektrik in der Kirche ersetzt, als auch die komplette Aufhängung und Antriebstechnik der Glocken durch die renommierte Glo-

ckenbaufirma Otto Buer aus Neustadt in Holstein erneuert werden. Detlev Schnabel vom Verein half dabei drei volle Tage. Dies ermöglichte, die Kosten auf ein erträgliches Maß zu senken. Gefeiert wird dieser Sanierungsschritt am Sonntag, 17. Mai, ab 9 Uhr mit der Gesamtkirchengemeinde Temnitz und Pfarrer Stephan Scheidacker in einem Dankgottesdienst. In diesem wird

das Geläut wieder seiner Bestimmung übergeben, und alle Menschen, die sich mitfreuen wollen, sind eingeladen. Die kleine, hell klingende Glocke, läutet wochentags um 12 und 18 Uhr je fünf Minuten, sonnabends läutet sie um 12 und 18 Uhr zusammen mit der dunkler klingenden Glocke. Sonntags wird nur bei festlichen Anlässen geläutet.